

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2016/244/1

Datum der Freigabe:

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	04.04.2018
Bearb.:	Annette Kießig	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Annette Kießig		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtvertretung Arnis	17.04.2018	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Neubau Feuerwehrgerätehaus mit Gemeinschaftsraum

Sach- und Rechtslage:

Sitzung der Stadtvertretung am 13.09.2016:

Die Stadt Arnis plant den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit angeschlossenem Gemeindesaal. Dieses soll als eingeschossiger Gebäudekomplex zwischen dem jetzigen Feuerwehrhaus und dem Großparkplatz entstehen. Die Vorplanung erfolgte durch einen Arnisser Architekten und wurde als Bauvoranfrage an den Kreis gestellt. Dieser teilte am 15.10.2015 der Stadt mit, dass die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen nicht vorliegen und die Aufstellung eines Bebauungsplans unumgänglich sei. Zunächst sind Leitungspläne angefordert worden, um eine Überbauung auszuschließen. Es wurde festgestellt, dass die Vakuumleitung zur Abwasserentsorgung auf dem kürzesten Weg vom Parkplatz zum jetzigen Feuerwehrgebäude verläuft. Diese müsste dann in den Bürgersteig umverlegt werden. In der Anlage sind alle geschätzten Kosten zusammengestellt worden und belaufen sich auf ca. 1,635 Mio €. Um den Neubau realisieren zu können, müssen diese im Haushalt 2017 - 2019 bereitgestellt werden.

Der folgende Beschluss 2016/212 wurde am 13.09.2016 nichtöffentlich gefasst:

Dem geplanten Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit angeschlossenem Gemeindesaal wird zugestimmt. Die Kosten in Höhe von 1.635.000 € werden im Haushalt 2017, 2018 und 2019 entsprechend der Anlage bereit gestellt.

Auf Hinweis der Verwaltung wurde diese Vorlage mit neuer Nummer 2016/244 zur Sitzung der **Stadtvertretung am 01.11.2016** erneut eingestellt, um den Beschluss dazu öffentlich zu fassen.

Diese Vorlage wurde **zurückgestellt**, bis die Verwaltung Möglichkeiten einer Finanzierung aufzeigt.

Am **30.11.2016** stellte der Fachbereich Finanzen und Controlling, Frau Luszczak, dem **Finanzausschuss** 3 Finanzierungsvorschläge zur Beratung vor, die in der darauf folgenden Stadtvertretung am 06.12.2016 in Verbindung mit der Vorlage 2016/244 zur Entscheidung vorgelegt wurden.

In der Sitzung der **Stadtvertretung am 06.12.2016** wurde die Vorlage 2016/244 erneut besprochen und geändert beschlossen.

Es wurden die **20.000 € für die Planung** des Multifunktionshauses in den Haushalt eingestellt, die für das Verlegen der Vakuumleitung nicht mehr benötigt werden.

Damit ist der öffentliche Beschluss über die Gesamtkosten des Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionsaal in Höhe von 1.635.000 € gemäß Kostenzusammenstellung vom 05.09.2017, ergänzt am 12.09.2017, bisher nicht gefasst worden. Entsprechend sind keine Haushaltsmittel für 2018 und 2019 eingestellt worden.

Die Planungsaufträge für die Bauleitplanung (13.000 €), die Baugrunduntersuchung (2.000 €) und die Vermessung (1.000 €) sind bereits erteilt worden aufgrund des gefassten Beschlusses vom September 2016.

Im gegenseitigen Einvernehmen zwischen der Hochbauplanerin, Frau Schröder, und der Stadt Arnis wurde vereinbart, dass der Planungsauftrag für die Objektplanung (150.000 €) ruhend gestellt wird, bis eine Entscheidung getroffen wurde. Die bereits erbrachten Leistungen wurden mit den lt. Beschluss bereitgestellten Mitteln vergütet.

Die Verwaltung schlägt der Stadtvertretung vor, den nicht öffentlich gefassten Beschluss vom 13.09.2016 öffentlich zu bestätigen.

Alternativ ist ein neuer Beschluss für ein Feuerwehrgerätehaus mit Schulungsraum zu fassen, der die überarbeiteten Planungs- und Baukosten in Höhe von 1.150.000 € zugrunde legt. Die Kosten für die Bauleitplanungen bleiben hiervon unberührt.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

Beschlussvorschlag:

Dem geplanten Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Schulungsraum für die Freiwillige Feuerwehr wird zugestimmt. Die Kosten in Höhe von 1.150.000 € werden im Haushalt 2018 und 2019 entsprechend der Anlage bereit gestellt.

Anlagen:

Kosten FFW mit Gemeindesaal 12.09.2016 mit Staffelung in den Haushalten 2017 bis 2019
Kostenschätzungen_Vergleich Bauverwaltung 2016 und Architektin 2018